



## Pressemitteilung

---

Freitag, 24. Juli 2020

---

### **Friedrichsgaber Weg/ Niendorfer Straße und Berliner Allee wegen Bauarbeiten zeitweise voll gesperrt**

Norderstedt. Wegen Bauarbeiten sind (wie bereits berichtet) von Montag, 27. Juli, an mehrere größere Straßen in der Stadt Norderstedt für den Autoverkehr voll gesperrt. Autofahrende müssen insbesondere im Stadtteil Garstedt mit Verkehrsbehinderungen rechnen. Dies gilt für Anwohner- und Zielverkehre, zum Beispiel in Richtung „Herold-Center“, ebenso wie für den Durchgangsverkehr. Ab dem 27. Juli (6 Uhr) voll gesperrt sind der Friedrichsgaber Weg/ die Niendorfer Straße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Alte Dorfstraße. Dort wird die in Teilen sehr marode Fahrbahndecke erneuert. Ebenfalls voll gesperrt, und zwar bis zum 31. Juli, ist die Berliner Allee nördlich der Einmündung Schumannstraße. Dort finden unverzichtbare Sanierungsarbeiten am Leitungsnetz der Stadtwerke statt. Wer nicht gezielt in die genannten Bereiche fahren muss, dem rät die Stadt dazu, die gesperrten Straßen sehr weiträumig zu umfahren.

„Wir wissen, dass diese Baumaßnahmen für eine große Zahl von Norderstedterinnen und Norderstedtern ebenso wie für hiesige Geschäftsleute und auswärtige Autofahrende erhebliche Beeinträchtigungen bedeuten“, sagt Baudezernent Dr. Christoph Magazowski, „und wir bitten deshalb alle Betroffenen um Verständnis.“ Es handele sich aus Sicht der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Norderstedt um in der Sache dringend notwendige und nicht verschiebbare Straßen- und Tiefbauprojekte. „Die Zeit der Ferien wurde bewusst gewählt, weil in diesen Tagen das Verkehrsaufkommen niedriger ist als nach der Urlaubszeit“, so Magazowski. Die Verwaltung arbeite daran, die Baustellenkoordination weiter zu optimieren – in vielen Fällen jedoch seien die Planer von Zeitfenstern abhängig, die die Baufirmen vorgäben. Und wegen des Umfangs bestimmter Baumaßnahmen, könnten diese nur in Ferienzeiten realisiert werden.

Die Grundstücke entlang des Friedrichsgaber Weges/ entlang der Niendorfer Straße können während der Vollsperrung nicht mit Kraftfahrzeugen angefahren werden. Dies gilt ebenso für die beiden Sackgassen Schmiedegang und Bäckerstieg.

Ein zweiter, südlicher Bauabschnitt (Alte Dorfstraße bis in Höhe OBI-Baumarkt) schließt sich an. Dort gilt die Vollsperrung für Kraftfahrzeuge von Montag, 3. August (6 Uhr), bis 8. August (4 Uhr). Auch für diesen Bauabschnitt mit Vollsperrung gilt: Anlieger, die auf das Auto angewiesen sind, müssen ihre



Fahrzeuge vorab an anderer Stelle abstellen, weil die Zu- und Abfahrt zu den Grundstücken nicht möglich ist.

Auch an der Berliner Allee ist die Baumaßnahme der Stadtwerke in zwei Bauabschnitte unterteilt, insbesondere, um die Zufahrt zum Parkhaus des „Herold-Centers“ durchgehend zu gewährleisten. Die Vollsperrung im südlichen Bauabschnitt erfolgt in diesem Fall von Montag, 3. August, bis Freitag, 7. August.

Umleitungsstrecken werden ausgeschildert; auch der Busverkehr von und zum ZOB am U-Bahnhof Garstedt wird vom 27. Juli an umgeleitet. Entlang einiger Nebenstraßen gilt deshalb während der Zeit der Bauarbeiten Park- und Halteverbot.

Die Stadt rät auswärtigen Autofahrenden generell: Wer die Stadt Norderstedt in den kommenden beiden Wochen in Nord-Süd-Richtung durchfahren möchte, also keine Ziele im Stadtteil Garstedt anzusteuern hat, sollte aus Richtung Quickborn/Henstedt-Ulzburg kommend über die Oadby-and-Wigston-Straße zur Ulzburger Straße beziehungsweise über die Straße Harckesheyde bis zur Schleswig-Holstein-Straße fahren. Aus Richtung Hamburg kommend sollte die Route in Gegenrichtung über die Ohechaussee (B 432) zum Ochsenzoll auf die Ulzburger Straße/ Schleswig-Holstein-Straße führen.